

## Mitgliederversammlung des TSV Haubersbronn 2026

Zur gut besuchten Hauptversammlung des TSV Haubersbronn begrüßte der 1. Vorsitzende Michael Farkas die Mitglieder im Vereinsheim „Gasthaus an der Wieslauf“. In seiner Ansprache blickte er auf ein intensives und in vielerlei Hinsicht herausforderndes Vereinsjahr zurück, das insbesondere noch von den Auswirkungen des Hochwassers geprägt war. Gleich zu Beginn machte Farkas deutlich, dass das Jahr 2025 unter einem besseren Stern als das Jahr 2024 stand, auch wenn die Folgen des Hochwassers den Verein nach wie vor vor große organisatorische und finanzielle Herausforderungen stellt. Umso erfreulicher sei es, dass der TSV diese Herausforderungen gemeinsam bewältigt und gleichzeitig wichtige Zukunftsprojekte vorangetrieben habe. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten mehrere zentrale Bau- und Infrastrukturmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. So wurden die neuen Tennisumkleiden fertiggestellt, die den Aktiven nun deutlich verbesserte Bedingungen bieten. Ebenso konnte der neue, moderne Vereinsraum seiner Bestimmung übergeben werden. Dieser steht künftig nicht nur für Sitzungen, sondern auch für Veranstaltungen, Kurse und gesellige Zusammenkünfte zur Verfügung und stellt damit einen wichtigen Baustein für das Vereinsleben dar. Ein weiteres Großprojekt war die Sanierung des vom Hochwasser zerstörten Kunstrasenplatzes, die im November 2025 ebenfalls abgeschlossen werden konnte. Neben den Hochwassersanierungen wurden aber auch weitere wichtige Projekte angegangen. So ging die neue Homepage online, mit der sich der TSV modern und ansprechend präsentiert und seine Außendarstellung deutlich verbessert hat. Für das Vereinsheim wurde eine neue, umfassende Versicherung abgeschlossen, um sich künftig besser gegen Risiken abzusichern.

Auch der Blick in die Zukunft zeigt, dass beim TSV Haubersbronn kein Stillstand herrschen wird. Für das Jahr 2026 stehen mehrere spannende Themen auf der Agenda. Ein Schwerpunkt wird unter anderem die Weiterentwicklung des Vereinsmanagements sein, um Strukturen und Abläufe noch effizienter zu gestalten. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die geplante Einführung einer FSJ-Stelle in Kooperation mit der Schillerschule, welche die Vereinsarbeit zusätzlich unterstützen soll. Zudem läuft derzeit eine große Mitgliederbefragung auf der Homepage des TSV, die allen Mitgliedern die Möglichkeit geben soll, sich aktiv an der Gestaltung des Vereins zu beteiligen.

Herausragendes Engagement für den TSV Haubersbronn war der Anlass für einen der zentralen Tagesordnungspunkte der diesjährigen Hauptversammlung. Für ihren jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für den Verein wurde Petra Brecht, Eberhard Härer, Gabi Härer, Inge Meisner und Gunter Krischok die Ehrenmitgliedschaft des TSV verliehen.

Kassenprüfer Daniel Unterberger berichtete über die finanzielle Situation des Vereins. Trotz der erheblichen Belastungen durch das Hochwasser stellte er dem TSV ein gutes Zeugnis aus. Die finanzielle Lage sei solide, der Verein weiterhin handlungsfähig. Ein ebenfalls positives Bild zeichnete Mitgliederverwalter Frank Spielvogel. Die Mitgliederzahlen bewegen sich weiterhin stabil auf hohem Niveau. Aktuell zählt der TSV 1.080 Mitglieder und bleibt damit deutlich über der Marke von 1.000. Dies belegt die anhaltende Attraktivität des Vereins und sein breites Angebot für alle Altersgruppen.

In den anschließenden Berichten aus den Abteilungen wurde ebendiese Bandbreite des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens im TSV deutlich. Die größte Abteilung des TSV, die Turnabteilung präsentierte sich wieder als äußerst vielseitig. Neben dem Kinderturnen gehören auch Rhönradspport und verschiedene Angebote im Gesundheitssport zum Programm. Zu den Höhepunkten des Jahres zählten der STB-Kinder-Cup, der traditionelle Kinderfasching sowie die Weihnachtsfeier in der Lauswiesenhalle, die einmal mehr großen Zuspruch fanden. Die Fußballabteilung berichtete von einer stabilen Mannschaftsstruktur. Während die sportlichen Ergebnisse im Aktivenbereich gemischt ausfielen, zeigt sich der Jugendbereich sehr gut aufgestellt. Alle Altersklassen sind lückenlos besetzt, vielfach in Spielgemeinschaften. Positiv wurde ein neues Angebot der AH-Abteilung aufgenommen: Der Gehfußball ermöglicht insbesondere älteren Spielern, ihre Lieblingssportart weiterhin aktiv auszuführen. Ein besonderes Highlight wirft bereits jetzt seine Schatten voraus. Das alljährliche Event „Haubi bebt“ wird dieses Jahr vom 25. bis 27. September stattfinden, die Planungen sind bereits in vollem Gange. Einen erfreulichen Aufwärtstrend verzeichnet die Leichtathletikabteilung. Insbesondere bei Kindern bis 13 Jahren konnte ein deutlicher Mitgliederzuwachs erzielt werden. Ziel ist es, die jungen Sportlerinnen und Sportler gezielt auf die Bundesjugendspiele vorzubereiten und ihnen Freude an Bewegung zu vermitteln. Neben der Teilnahme an Altstadtläufen stehen auch interne Wettkämpfe auf dem Programm. Ergänzt wird das Angebot durch „Bodyfit“, ein Training zur Förderung von Kraft und Beweglichkeit für Erwachsene. Auch die Tennisabteilung blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die aktiven Mannschaften konnten beachtliche sportliche Erfolge erzielen. Gleichzeitig wird an der Weiterentwicklung des Angebots gearbeitet. Mit einem neuen Damentennis-Angebot soll perspektivisch eine eigene Mannschaft aufgebaut werden. Zudem wurde eine einheitliche Spielkleidung eingeführt, um das Erscheinungsbild der Abteilung zu stärken. Ein Höhepunkt im Vereinskalendar wird das geplante Saisoneroöffnungsfest am 2. Mai 2026 sein. Die Tischtennisabteilung berichtete ebenfalls von steigenden Mitgliederzahlen sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich. Neben dem sportlichen Wettkampf legt die Abteilung großen Wert auf das Miteinander. Veranstaltungen wie die traditionelle Wanderung am 1. Mai, ein Weißwurstessen oder ein Skatturnier tragen maßgeblich zum Vereinsleben bei. Im Handball musste der TSV ein sportlich durchwachsendes Jahr hinnehmen. Nach dem Abstieg wurde der direkte Wiederaufstieg nur knapp verpasst. Umso erfreulicher war der große Erfolg des 1.-Mai-Fests am Wellingshof, das einmal mehr den

starken Zusammenhalt innerhalb der Abteilung unter Beweis stellte. Die Gesamtjugend hat als zentrale Aktivität auch 2025 wieder das beliebte Zeltlager am Ebnisee durchgeführt, wobei vor allem die finanzielle Unterstützung durch den Haubersbronner Adventsmarkt hervorgehoben wurde.

Die anstehenden Neuwahlen gingen schnell vonstatten: Michael Farkas wird den TSV Haubersbronn auch die nächsten zwei Jahre führen und darf sich, ebenso wie Schriftführerin Gabi Härer, über eine einstimmige Wiederwahl freuen.

In gewohnt humorvoller Weise nahm der 2. Vorsitzende Horst Bihlmaier die Ehrung der langjährigen Mitglieder vor. Zunächst begrüßte er ganz besonders Johann Baljer, das älteste noch lebende Mitglied des TSV Haubersbronn, dem er seit 1954 angehört. Horst Weidler durfte er dann zu 70 Jahren Vereinsmitgliedschaft gratulieren, Arno Härer, Robert Keller und Alfred Knödler zu 60 Jahren. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Birgit Fezer und Wolfgang Gaser geehrt, für 40 Jahre Christine Bihlmaier, Siegfried Brecht, Roland Schneider und Ingrid Werba und für 25 Jahre Jens Fackler, Alberto Givannini, Tobias Müller und Stefanie Walker.

*Bild Ehrenmitglieder:*

*v. l. n. r. Gabi Härer, Petra Brecht, Inge Meisner, Eberhard Härer, Gunter Krischok, 1. Vorsitzender Michael Farkas*